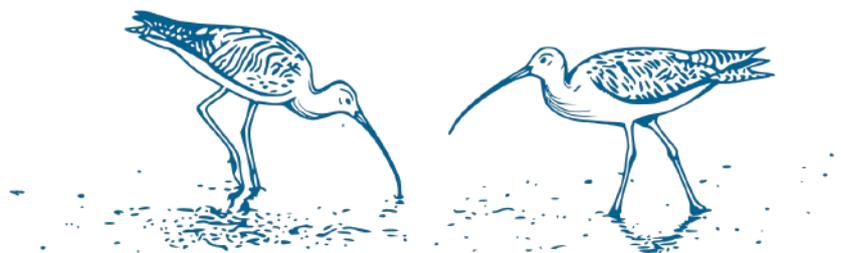




Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

Das Netzwerk	1
Arbeitsgruppe Teamkoordination	1
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	2
Arbeitsgruppe Design	4
Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte	4
Arbeitsgruppe IT und Website	9
Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung	10
Arbeitsgruppe Fundraising	11
Arbeitsgruppe Watt°N-Strom	12
Arbeitsgruppe Jahrestreffen Cuxhaven	12
Jahresübersicht	15
Ausblick 2020	16

Gegenstand und Umfang des Berichtes:

Dieser Jahresbericht dient als Zwischenbericht für das von der Bingo-Umweltstiftung unter dem Projektzeichen „U 341 / 16 L“ geförderte Projekt „Watt°N – Netzwerk Freiwilliger im Niedersächsischen Wattenmeer“ des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer e.V., Virchowstraße 1, 26382 Wilhelmshaven. Ansprechpartner im Projektteam ist Benjamin Brockhaus (benjamin.brockhaus@wattn.de).

Der Bericht beschreibt die Aktivität des ehrenamtlichen Projektteams im Zeitraum 01/2019 bis 12/2019 und damit im dritten und letzten Förderjahr der Projektlaufzeit. Wie alle Aktionen von Watt°N wurde auch dieser Bericht von freiwillig Engagierten erarbeitet.

Eine Sparte des:

Förderverein
Nationalpark
Wattenmeer

NIEDERSACHSEN



2019 gefördert durch:



Kontakt:

Virchowstr. 1
26382 Wilhelmshaven
info@wattn.de

Das Netzwerk

Wir sind aktive und ehemalige Freiwilligendienstleistende des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer und Menschen, die sich für den Naturraum Wattenmeer engagieren.

Das Wattenmeer ist Lebensraum einer einmaligen Artenvielfalt in Flora und Fauna, den wir während unserer Freiwilligenarbeit aus unmittelbarer Nähe kennenlernen dürfen. Die wundervollen Begegnungen mit Natur und Menschen berühren uns tief, prägen und bewegen uns nachhaltig. Um im Kreise der Freiwilligen verbunden zu bleiben und uns weiterhin gemeinsam für den Schutz des Wattenmeers einzusetzen, haben wir das Netzwerk Watt°N gegründet. Zunächst als Projekt des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gestartet, ist Watt°N inzwischen als Sparte in den Förderverein integriert.

Durch unsere diversen Tätigkeiten im Nationalpark, verschiedene Studiengänge und Berufserfahrungen sind in unserem Netzwerk vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten vereint. Diese Ressourcen möchten wir bündeln und aktiv für den Schutz des Wattenmeeres und dessen besondere biologische Vielfalt einsetzen.

Wir unterstützen und organisieren praktische Projekte und Aktionen, bei denen sich Freiwillige begegnen, um sich gemeinsam aktiv für den Schutz des Lebensraums Wattenmeer und die Umweltbildung einzusetzen.

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Bereiche des Netzwerks genauer beschrieben und ihre Beiträge zum Watt°N-Jahr 2019 vorgestellt.

Arbeitsgruppe Teamkoordination

Im Jahr 2019 hat die AG Teamkoordination vier Teamtreffen organisiert, moderiert und im Anschluss protokolliert. Bei diesen Treffen wurden sowohl AG-interne Arbeitsphasen ermöglicht als auch Diskussionen im Plenum, bei denen es sowohl um die aktuelle Arbeit der AGs als auch um die weitere Planung und Entwicklung von Watt°N ging. Es fanden zudem zwei Internettelefonate in der großen Gruppe vor allem im Hinblick auf das geplante Jahrestreffen statt. Zu den Aufgaben der Teamkoordination gehört es weiterhin, den Kontakt und Austausch zwischen den verschiedenen Arbeitsgruppen zu fördern und anzuregen. Zentral hierfür ist die Verwaltung eines E-Mail-Verteilers für das gesamte Team. Die teaminterne Einhaltung von zentralen Fristen wird ebenfalls durch die Teamkoordination unterstützt.

Ein Teambuildingwochenende gehört seit 2018 zu den festen jährlichen Terminen des Teams.



AG-Arbeitsphase beim dritten Teamtreffen.



Teambuildingwochenende - Vertrauensübung.

In diesem Jahr traf sich ein Großteil des Teams für ein Wochenende in Kamern (Sachsen-Anhalt), um in aktiven Aktionen und Workshops das Miteinander zu festigen. Das Team wird jedes Jahr durch zahlreiche neue Teamende ergänzt, die auf dem Jahrestreffen Interesse an der Mitarbeit zeigen. Um stets den Austausch zu fördern und eingefahrene Gruppenbildungen im Team zu vermeiden, werden Teambuildingmaßnahmen durchgeführt. Neben dem jährlichen Teambuildingwochenende werden auch regelmäßig kleinere Maßnahmen auf den Teamtreffen durchgeführt; zum Beispiel wird durch ein offenes Format, in dem Fähigkeiten und Fertigkeiten im Team geteilt werden, unter anderem der Austausch zwischen jüngeren und erfahreneren Teamenden angeregt. Das Weitergeben von Kompetenzen und das voneinander Lernen ist ein zentraler Bestandteil der Teamstruktur von Watt°N. Aufgrund der stets wachsenden Größe von Watt°N und auch des Teams wird in Zukunft das Teambuilding eine immer wichtigere Rolle spielen, sodass eine selbstständige, von der Teamkoordination gelöste Arbeitsgruppe Teambuilding entstanden ist, die in Zukunft dieses wichtige Thema bearbeiten wird.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Derzeit arbeiten 13 Mitglieder des Netzwerkes Watt°N in der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit. Davon sind sechs Teamende hauptsächlich mit der Redaktionsarbeit des Netzwerkes beschäftigt. Die anderen Mitglieder arbeiten unter anderem gestalterisch in der AG Design, konzeptionell im Fundraising oder der AG IT und Website. Dies ermöglicht eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den jeweiligen AGs, die aufgrund der sich überschneidenden Themen notwendig ist.

Wie gehabt schreiben wir Berichte über vergangene Projekte, bewerben und informieren über anstehende Aktionen von Watt°N und verschiedenen anderen Wattenmeerakteuren. So erschienen im Jahr 2019 insgesamt 18 Artikel auf unserer Webseite, welche über verschiedene Kanäle beworben wurden, um unsere Reichweite zu erhöhen. Zusätzlich zu unserem Facebook-Auftritt und dem Telegram-Kanal haben wir in diesem Jahr einen Instagram-Account eingerichtet, welcher uns bisher positive Resonanz eingebracht hat. Unseren Newsletter, der in diesem Jahr vier Mal verschickt wurde, nutzen wir vorrangig für Ankündigungen eigener Projekte sowie zum Ende des Jahres für einen Rückblick auf das vergangene „Watt°N – Jahr“. Neben dem Newsletter werden über den Mailverteiler Erinnerungen verschickt und über Mailinglisten Informationen zu Projekten verteilt. Durch die Nutzung



Die AG Öffentlichkeitsarbeit - Intensive Planung und Informationsaustausch.



Es wird Maß genommen bei der Planung des Watt°N-Informationsstandes.

Social Media Bilanz 2019

Facebook: www.facebook.com/wattnmeer

Beiträge bei Facebook	31
Erreichte Personen pro Beitrag	min: 34, durchschn: 293, max: 4588
Follower	287

E-Mail-Newsletter: www.wattn.de/anheuern/e-mail

Abonntenen	714
Verschickte Newsletter	4
Weitere Mails (Einladungen, Erinnerungen)	4 ans Netzwerk, 4 an spezifische Gruppen
Öffnungsrate (lt. Mailtracking)	37,4%

Öffentlicher-Watt°N Kanal (Telegram-Messenger): t.me/wattn_kanal

Feed-Abonntenen	106
Beiträge	35
Feed-Betrachter	min: 120, durchschn: 203, max: 297

Instagram: www.instagram.com/_wattn_ (seit 13.04.2019)

Abonntenen	219
Posts	28
Erreichte Personen pro Post	durchschn: 215, max: 414

verschiedenster Social Media Kanäle, d.h. durch die Nutzung von Facebook, Telegram-Kanal und Instagram, sowie die Nutzung des Newsletters erreichen wir auch in diesem Jahr einen großen und diversen Personenkreis.

In diesem Jahr haben wir neben unseren eigenen, oben beschriebenen Informationsangeboten Artikel für den Newsletter der Nationalparkverwaltung „Watt Neues“ verfasst sowie für die Zeitschrift des Mellumrates „Natur und Umweltschutz“. Vorrangiges Ziel hierbei ist, unser Netzwerk vorzustellen und bereits Interessierte zu erreichen. Wir sehen an dieser Stelle das Potential, Partner für eine künftige Zusammenarbeit zu gewinnen.

Über unser Engagement für nachhaltige Entwicklung sowie den Erhalt der „Projekt Nachhaltigkeit“ – Auszeichnung der Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) wurde in der Nordwest-Zeitung berichtet.

Auf den Teamtreffen arbeitete die AG Öffentlichkeitsarbeit wichtige Konzepte für das Erscheinungsbild und Umweltbildungsaspekte für den Informationsstand von Watt°N aus, der dieses Jahr bei den Zugvogeltagen vertreten war und von dem Bestandteile für die Netzwerk-Fahrradtour genutzt wurden.

Im November fand zudem ein Skypecall statt, indem Zielsetzungen für das Jahr 2020 diskutiert und Pläne konkretisiert wurden. So wurde auch ein Programm für eine AG interne Kickoff-Veranstaltung im Januar 2020 geplant, um weiterhin eine dynamische und zukunftsorientierte Arbeit der AG zu ermöglichen



Das von der AG Design neu entworfene Watt°N-Banner für den Informationsstand.

Arbeitsgruppe Design

Die AG Design kümmert sich um das visuelle Auftreten von Watt°N in der Öffentlichkeit seit Ende 2018. Bis dahin wurden Designs innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit entwickelt, wobei die neu gegründete AG noch immer ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit ist. Die mittlerweile aus vier aktiven Mitgliedern bestehende Gruppe kann sich nun aber verstärkt um die Neuentwicklung und Konzipierung von Designs kümmern. Entsprechend wurde im Jahr 2019 dem Wunsch nach neuen Motiven für das Merchandise nachgegangen. So gibt es nun neben dem „Standard-Logo“ weitere Shirts mit anderen Motiven, wie z.B. einem Großen Brachvogel¹. Des Weiteren wurden ein Banner und eine Postkarte, die als Spendenaufruf für die Weihnachtszeit dient, fertig gestellt. Auch wurde die Taskforce Cuxhaven beim Jahrestreffen mit der Erstellung der Festivalbändchen unterstützt. Neben den genannten Projekten ist die AG zudem mit der Aktualisierung des Flyers, der Neugestaltung eines Plakats und des Stickers beschäftigt - diese Projekte werden im nächsten Jahr fertiggestellt. Außerdem unterstützt diese AG bei Bedarf die AG Öffentlichkeitsarbeit, z.B. bei ihrem Auftreten auf Instagram.

Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte

AG Arbeit

Während der Teamtreffen wird festgestellt welche Aktionen und Projekte anstehen und diese dann in den Grundzügen geplant. Die Feinplanung der Aktionen wird in Telefonaten oder Kleingruppen durchgeführt. In persönlichen Treffen oder Telefonaten werden die geplanten Aktionen mit den Projektpartnern genau abgestimmt. Außerdem motivieren wir zur Teilnahme an den vielfältigen Aktionen und wickeln intern anfallende Rechnungen ab.

¹ Siehe die Grafik auf dem Titelblatt.



Zugvogeltage auf Spiekeroog.



Gruppenfoto im Rahmen des Mentorenprogramms bei einer NLWKN Schulung.

Mentorenprogramm

Watt°N stellt sich bei den aktuellen Bundesfreiwilligendienstleistenden und FÖJlerinnen und FÖJlern vor. Über das Jahr verteilt waren wir bei verschiedenen Seminaren des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), sowie der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, früher Norddeutsche Naturschutzakademie (NNA), und haben unser Netzwerk vorgestellt. Die Freiwilligen des NLWKN bekamen im März und im September Besuch. Von der NNA wurden insgesamt vier Küstengruppen besucht, zwei im Juni und zwei im November. Im Rahmen des Mentorenprogramms, wurde den aktuellen Freiwilligen berichtet, was Watt°N für Aktionen im Jahr durchführt und wann Menschen aus dem Netzwerk zu ihren Einsatzstellen kommen können, um sie zu unterstützen. Außerdem wird das Trello-Board vorgestellt, auf dem man zum Beispiel bei der Zukunftsbörse schauen kann, was für Wege ehemalige Freiwilligendienstleistende nach ihrem Jahr eingeschlagen haben.

Aktionen und Projekte

Auch dieses Jahr konnten wieder unterschiedlichste Aktionen auf die Beine gestellt, oder unterstützt werden. Insgesamt zwölf Aktionen waren es 2019. Von alt bewährten, wie den Großerfassungen gemeinsam mit dem NLWKN bis zu neuen, wie der Netzwerk-Fahrradtour, waren viele verschiedene Aktionen dabei. Aktive kamen aus dem gesamten Freiwilligen-Netzwerk, um sich in ornithologischen, umweltpädagogischen und landschaftspflegerischen Bereichen zu engagieren.

NLWKN Großerfassung (Borkum & Norderney) 3 Personen

Bei der Großerfassung auf den beiden größten ostfriesischen Inseln, wurden gemeinsam mit den Freiwilligen und den Hauptamtlichen des NLWKN Brutvögel kartiert. Diese Aktion fand vom 08. bis 11. April statt, da viele Arten zu dieser Zeit mit der Brut beginnen. Insgesamt verlief die Erfassung auf beiden Inseln erfolgreich. Die Freiwilligen konnten von den Erfahrungen der drei Watt°N-Teilnehmenden profitieren und gemeinsam die erste Großkartierung bestreiten.



Das Watt°N-Birdrace-Team in Münster.



Baumexkursion in Göttingen.

NLWKN Oster-WWZ (5 Ostfriesische Inseln) 7 Personen

Über das Osterwochenende vom 18. bis 22. April waren einige motivierte Ehemalige an der Küste unterwegs und haben die aktuellen Freiwilligen tatkräftig bei der Wasser- und Watvogelzählung (WWZ) unterstützt. Insgesamt sieben Helfende unterstützten bei der Bewältigung der langen Zählstrecken, gaben ihre Kenntnisse weiter und konnten bei bestem Wetter ihre Erinnerungen an ihr Freiwilligenjahr auffrischen. Auch bei der Brutvogelkartierung konnte Watt°N behilflich sein.

Birdrace (Hannover, Langeoog, Münster, Oldenburg) 19 Personen

Auch in diesem Jahr gab es einen Aufruf zur regen Teilnahme am [Birdrace](#), einer Aktion des Dachverbands Deutscher Avifaunisten (DDA). Es waren vier Watt°N-Teams, mit insgesamt 19 Teilnehmenden unterwegs, um nach Vögeln Ausschau zu halten. Gemeinsam starteten die Mitglieder des Netzwerks in einen erlebnisreichen Tag. Durch den Austausch zwischen den Teammitgliedern wurde die Erweiterung von Wissen bezüglich der Vogelwelt ermöglicht.

Erfassung beim NLWKN (Norderney, Langeoog, Spiekeroog) 8 Personen

Auch in diesem Jahr fuhren motivierte Helfende auf die ostfriesischen Inseln, um dort bei der Erfassung vom 1. bis 5. Mai zu unterstützen. Insgesamt acht Freiwillige nahmen an dieser Aktion teil. Ähnlich wie bei der Aktion zu Ostern, wurden die Freiwilligen bei der Wasser- und Watvogelzählung unterstützt. Außerdem fanden normale Durchgänge der Brutvogelkartierung statt, welche mit der Sondererfassung der Brandgänse kombiniert wurde.

Kids Watt Academy 2019 (Tossens) 13 Personen

Vom 24. bis 26. Mai konnte Watt°N ein weiteres Mal bei der nun zum vierten Mal stattfindenden Kids Watt Academy behilflich sein. Wie in den Jahren zuvor, kamen Helfende aus dem Netzwerk zusammen, um als Gruppenleitende tätig zu werden. Insgesamt 13 Personen kamen nach Tossens um die 150 Forschenden im Alter von 6 bis 12 Jahren beim Lernen rund um das Thema „Klimaretter und Meeresschützer“ zu unterstützen.



Entkusselungsaktion auf Wangerooge.



Watt°N-Stand beim Zugvogelfest.

4. Wangerooger Müllaktionstage (Wangerooge) 2 Personen

Am Wochenende vom 21. bis 22. Juli waren zwei Freiwillige des Netzwerks auf Wangerooge. Dort fanden die Müllaktionstage statt, welche vom Nationalparkhaus „Rosenhaus“ veranstaltet wurden, um auf die Verschmutzung der Meere aufmerksam zu machen. Am Samstag haben etwa 70 Menschen gemeinsam den Müll vom Strand abgesammelt und diesen dann öffentlich sortiert.

Baumexkursion (Göttingen) 8 Personen

Im Juli gab es eine neue Aktion, welche in Göttingen durchgeführt wurde. Die Baumexkursion wurde durch fachliche Führung unterstützt und so konnten acht Teilnehmer ihr Wissen über die Natur in den deutschen Wäldern erweitern. Unter anderem wurden Bäume bestimmt, aber auch das Thema nachhaltige Forstwirtschaft wurde diskutiert.

Beobachtungscamp mit dem DJN (Krummhörn) 8 Personen

Im Juli fand das von Watt°N und dem Deutschen Jugendbund für Naturbeobachtungen (DJN) organisierte Beobachtungscamp statt. Die Ziele waren gemeinsamer Wissensaustausch und die Vernetzung mit anderen jungen, naturbegeisterten Menschen. Mit acht Teilnehmenden konnte die Natur der Krummhörn erkundet werden. Unter anderem gab es eine Wattführung der Leiterin des Nationalparkhauses Greetsiel, dabei konnten einige Muschelschalen gesammelt werden, welche dann nachmittags genauer bestimmt werden konnten. Außerdem gab es einige Vogelbeobachtungen am Deich und in der Umgebung.

Watt kommt an! (Schillig) 1 Person

Am Wochenende vom 13. bis 15. September fand die Veranstaltung "Watt kommt dann?-" von der Kolpingjugend Diözesanverband Aachen statt, ein Bildungswochenende rund um das Thema Wattenmeer und Klima für junge Erwachsene im Alter zwischen 21 und 26. Um die Komplexität und Schönheit des Wattenmeers entsprechend weiterzuvermitteln und da wir viel Erfahrung in Umweltbildung mitbringen, wurde Watt°N angefragt, das Wochenende zu begleiten. Von Anfang an wurde Watt°N dabei in die Gestaltungsplanung einbezogen. So konnte eine Watt°N-Teamerin der motivierten Gruppe bestehend aus neuen Teilnehmenden



Gruppenfoto auf der Fahrrad Netzwerktour.



Das Wattenmeer per Rad genießen.

schließlich bei Wattspaziergang, Nationalpark-Haus-Besuch, Müllsammelaktion und kleinen Spielen einiges an Wissen näher bringen.

Entkusselung auf Wangerooge (Wangerooge) 5 Personen

Tatkräftige Hilfe wurde in diesem Jahr auf Wangerooge vom 26. bis 29. September benötigt. Diese Aktion wurde in Zusammenarbeit mit dem Mellumrat e.V. organisiert. Bei der Entkusselung wird Landschaftspflege betrieben, bei der junge Gehölzer, hier Kusseln, zum Erhalt der jeweiligen Landschaft entfernt werden. Auf der Insel sollten die Kusseln von den Heideflächen entfernt werden. Fünf engagierte Ehemalige aus dem Watt°N-Netzwerk nahmen sich vier Tage Zeit, um dieses Projekt durchzuführen. Die Teilnehmenden wurden von einer Watt°N-Teamerin angeleitet. Mit einer Karte ausgestattet, konnten die gebietsfremden Gehölze gesucht, gefunden und entfernt werden.

Netzwerk-Fahrradtour (Festland niedersächsisches Wattenmeer) 5 Personen

Ausgestattet mit Zelten und dem mitunter stürmischen Wetter trotzend, besuchten fünf Watt°N-Teamende innerhalb einer Woche Mitte September in 13 Stationen von Greetsiel bis zur Wurster Küste die Nationalparkhäuser, die Nationalparkerlebnisstation und die Nationalparkverwaltung entlang der niedersächsischen Nordseeküste mit dem Fahrrad, um unser Netzwerk vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen. Im persönlichen Gespräch mit den Angestellten konnten wir uns gegenseitig besser kennenlernen und künftige Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten. Wir freuen uns auf die künftigen Projekte und Aktionen. Neben den facettenreichen Nationalparkausstellungen und vielen neuen Eindrücken genossen wir während unserer Radtour auch die wunderschöne Natur an der Nordseeküste.

Zugvogeltage 2019 (Spiekeroog, Horemersiel) 10 Personen

Auch in diesem Jahr war Watt°N Teil der Zugvogeltage im niedersächsischen Wattenmeer. Auf Spiekeroog konnten Interessierte dem Vortrag „Vogelzug bei Nacht“ zuhören oder bei einer vogelkundlichen Wanderung auf der Ostplate teilnehmen. 20 Teilnehmende kamen, um den Veranstaltungen, die vom Watt°N-Netzwerk durchgeführt wurden, beizuwohnen. Des Weiteren war Watt°N mit einem Stand auf dem Zugvogelfest vertreten. In diesem Rahmen konnten zum einen das Netzwerk vorgestellt aber auch die Gäste auf die Problematik der

Plastikverschmutzung unserer Umwelt aufmerksam gemacht werden. Es wurden plastikfreie Alternativen für Alltagsprodukte ausgestellt und es wurde Tetrapak-Upcycling angeboten, bei dem Portemonnaies hergestellt werden konnten. Auch bei der Vortragsreihe haben wir uns beteiligt. In diesem Jahr wurden die Ergebnisse einer Steinschmätzerkartierung auf Nordey vorgestellt.

Arbeitsgruppe IT und Website

Verwaltung der Wattkiste

Auch in diesem Jahr galt es unsere Cloud-Arbeitsplattform „Wattkiste“, welche durch die Software „Nextcloud“ zur Verfügung gestellt wird, regelmäßig zu warten und zu aktualisieren. Des Weiteren wurden einige neue Tools der Nextcloud auf die Tauglichkeit für das Watt°N-Netzwerk geprüft und getestet. Wir halten die Ablagestrukturen in der Wattkiste übersichtlich und schlank sowie das Adressbuch aktuell. Derzeitige Überlegungen beziehen sich auf eine Optimierung der Zugriffsrechte und Sicherheitsstrukturen innerhalb der Wattkiste. Die Umsetzung ist für 2020 geplant.

Einweisung neuer und Verwaltung bestehender Team-Mitglieder

Im Jahr 2019 konnten wir 16 Menschen begrüßen, die dem Watt°N-Team beigetreten sind. Diese haben Einführungen in die IT-Infrastruktur, die Organisationsstruktur des Netzwerks sowie Zugriffsrechte für alle relevanten Softwareanwendungen erhalten. Dazu gehören insbesondere E-Mail-Konten, wattn.de-Domain, Watt°N-Litfaßsäule, Messenger-Gruppen und weitere Desktop- bzw. Mobiltelefon-Apps. Durch das Verfolgen der Teamenden-Aktivitäten lässt sich feststellen, dass lediglich fünf Teamende weniger Zeit für ehrenamtliche Arbeit im Netzwerk haben, diese Personen jedoch über Spendenbeiträge dem Netzwerk erhalten bleiben.

Online-Spendenformular

Nach der anfänglichen Recherche im Vorjahr, haben wir in 2019 über den Fundraising Anbieter „Betterplace.org“ ein Online-Spendenformular erstellt und auf unserer Webseite unter www.wattn.de/spenden eingebunden. Dieses Projekt unterstützt die Umsetzung unseres langfristigen Finanzierungskonzeptes. Das Spendenformular ermöglicht die einfache und unkomplizierte Einreichung von Einmal- oder Dauerspenden. Über das Betterplace-Portal ist die Pflege der Datenbank unserer Spendenden und der Versand von Spendenbescheinigungen deutlich komfortabler und effektiver.

Webseite

Da auch die Pflege unserer Webseite www.wattn.de zu unseren Aufgaben gehört, haben wir in diesem Jahr die Team-Seite komplett aktualisiert und mit neuen Gesichtern, Zitaten und engagierten Menschen versehen. Das Menü haben wir vereinfacht und die Navigationstiefe verringert. Dadurch können unsere Inhalte intuitiver und schneller gefunden werden. Die „Über Uns“ Seite enthält nun eine allgemeine Beschreibung unserer Jahrestreffen, aus der die

Intention und einige Aktivitäten vorgestellt werden. Zusätzlich sind unsere Berichte zu allen vergangenen Jahrestreffen dort verlinkt und die Gruppenfotos von den bisherigen Treffen laufen passend dazu als Diashow ab. Für das diesjährige Jahrestreffen in Cuxhaven haben wir wieder eine eigene Seite in der Hauptnavigation angelegt, welche von uns wöchentlich mit den jeweils aktuellsten Informationen für die Teilnehmenden versorgt wurde und das integrierte Anmeldeformular enthielt. Neben dem Programm, Packlisten und wichtigen Infos zur Anreise fanden die Teilnehmenden auch eine integrierte Karte vom Ort des Treffens auf unserer Seite.

Weitere Aufgaben

Wir sind als IT-Support für das gesamte Watt°N-Team tätig. Sowohl die Einrichtung von Softwarelizenzen, als auch das Zurücksetzen von Passwörtern und die Pflege der Trello-Boards gehörten das ganze Jahr hindurch zu unseren Tätigkeiten. Wir waren an einzelnen Presse-Artikeln beteiligt und haben verschiedene Umfragen und Webformulare im Auftrag der AG Aktionen und Projekte erstellt. Aktuell recherchieren und testen wir Alternativen zum Videokonferenz-Dienst Skype, welcher durch unsere steigende Zahl von Teamenden an seine Grenzen kommt und unsere Meetings durch Übertragungsstörungen erschwert.

Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung

Das Geschäftsjahr 2019 war aus Sicht der AG Finanzen und Verwaltung ebenso erfolgreich wie spannend. Im Dezember 2018 hatten wir im NABU Gut Sunder unser Jahresabschluss-treffen abgehalten und den Finanzabschluss des Jahres 2018 erfolgreich ausgearbeitet, sowie eine Budget-Planung für das Jahr 2019 erarbeitet. Damit konnten wir im Jahr 2019 wieder ein Jahrestreffen und zahlreiche Aktionen und Projekte finanzieren und buchhalterisch abwickeln. Finanziell kommen wir Ende 2019 zu einem positiven Abschluss: Wir konnten etwas mehr Spenden einnehmen als im Vorjahr. Es mussten keine Projekte aus finanziellen Gründen abgesagt werden – und wir konnten sogar einige unplanmäßige Projekte durch zusätzliche Spenden ermöglichen! Wir werten dies als Beweis, dass auch Finanzen und Buchhaltung erfolgreich auf kollaborative Weise betreut werden können.

Angesichts dessen, dass die Bingo-Förderung (von 2017 bis 2019) zum Jahresende ausläuft muss die finanzielle Zukunft von Watt°N neu gesichert werden. Hierzu wurden zwei Ableger der AG Finanzen und Verwaltung gegründet: Die „AG Fundraising“, die sich der Erarbeitung einer langfristig selbsttragfähigen Finanzierung von Watt°N widmet, und die „Taskforce-Anträge“, die noch im Winter 2019/2020 drei Förderanträge bei Stiftungen für die Sicherung der Grundkosten der nächsten drei Jahre stellen will. Im Januar 2020 wird das nächste Jahresabschluss-treffen in Hannover stattfinden. Dort wird der Jahresabschluss für 2019 erarbeitet und die Endabrechnung mit der Bingo-Stiftung. Wir sind zuversichtlich.

Ein Grund zur Freude ist der starke Zuwachs in der AG. Die letzten zwei Jahre bestand sie hauptsächlich aus einem Kern von 5 Teamenden. Im letzten Jahr haben sich weitere 6 für die AG begeistern können, was uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt. Dieses gewährleistet eine gute Verteilung der Aufgaben, das Einbringen neuer Ideen und eine langfristige Wissensvermittlung innerhalb der AG. Es sollte auch nicht unerwähnt bleiben, dass Jan Kalusche seit der letzten Jahreshauptversammlung ein Teil des Vereinsvorstands des Fördervereins Niedersächsisches Wattenmeer ist und somit die Sparte Watt°N dort offiziell vertritt.



Arbeitsphase beim Zukunftstreffen im Sommer.



Erstes Treffen der AG Fundraising.

Arbeitsgruppe Fundraising

Die letzten drei Jahre konnte Watt°N etwas mehr als die Hälfte seiner Ausgaben über die Förderung der BINGO-Umweltstiftung finanzieren. Dieser Antrag läuft zum Ende des Jahres 2019 aus. Daher gab es schon im Sommer ein Zukunftstreffen mit dem Ziel, einen Plan zu erstellen, wie wir auch in den kommenden Jahren unsere Arbeit fortsetzen können. Kurzfristig werden wir dabei wieder auf Stiftungen setzen müssen, da unsere aktuellen Spendeneinnahmen noch nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken. Als Ziel wurde festgelegt, Watt°N im aktuellen Umfang ab etwa 2023 durch selbstgenerierte Spendeneinnahmen, wie private Dauerspendende, Preise oder Aktionen finanzieren zu können. Des Weiteren soll der direkte Kontakt zu Unternehmen zu einem regionalen Sponsoring führen. Um die Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie für die regelmäßige Spendengenerierung sowie die langfristige und nachhaltige Pflege eines Spender-Netzwerks kümmert sich seit November 2019 die AG Fundraising.

Es wurde festgestellt, dass zwar bisher auch erfolgreich Spenden eingeworben wurden, diese jedoch oftmals nur kurzfristig oder aktionsbezogen erfolgten. Die Ideal einer langfristigen selbstständigen Finanzierung von Watt°N über Spenden ist noch nicht erreicht. Erste Schritte sind schon getan, so wurde von der AG IT und Website ein [Spendenformular](#) eingerichtet, welches auch schon ein paar Dauerspendende motiviert hat. Der Plan für die nächsten Jahre ist, die Anteile des Jahresbudgets aus Stiftungsgeldern sukzessive zu verringern, bis wir uns komplett selbst tragen können.

Für das Erreichen einer Selbstfinanzierung ist es zudem wichtig, die Erfolge des Netzwerkes darzustellen und durch Auszeichnungen auch einen gewissen Bekanntheitsgrad zu erlangen. Daher hat es uns besonders gefreut, dass wir die Wertschätzung unseres Engagements durch die öffentliche Auszeichnung des Watt°N-Netzwerkes mit dem [Nachhaltigkeitspreis 2019](#) der RENN erhalten haben. Wir fühlen uns durch diese Anerkennung bestärkt, weiter unseren Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung zu leisten und schöpfen hieraus viel Kraft für künftige Projekte.

Auch wenn die AG Fundraising erst im November ins Leben gerufen wurde, wurde direkt, in Kooperation mit der AG Öffentlichkeit und AG Design, eine Watt°N-Weihnachtspostkarte entworfen, um hoffentlich einen ersten guten Schritt in Richtung unseres Spendenzieles zu gehen. Wir sind überzeugt einen realisierbaren Plan entworfen zu haben und freuen uns auf die kommende Umsetzung und die damit finanzierbaren Aktionen.



Die Watt°N-Weihnachts-Spenden-Postkarten.



Vorläufiges Watt°N-Strom Logo.

Arbeitsgruppe Watt°N-Strom

Das Projekt basiert auf einem Konzept der [Energiegenossenschaft Klimaschutz+](#), die in Kooperation mit den [Elektrizitätswerken Schönau](#) (EWS) Gruppen die Möglichkeit bietet einen eigenen Ökostromtarif anzubieten bzw. unter seinem Namen zu bewerben. Die Idee ist, dass durch einen kleinen Aufschlag zum Strompreis laufend Spenden generiert werden. Diese dann in den Ausbau erneuerbarer Energien investiert werden und die Gewinne für Projekte zur Verfügung stehen. Dadurch werden sowohl lokale Projekte unterstützt, ein Beitrag zur Energiewende als auch Impulse zur Transformation der Energiewirtschaft geleistet.

Hoch motiviert wurde auf dem Teamtreffen im Frühjahr 2019 der Plan über Watt°N einen Ökostromtarif anzubieten angegangen. Dazu wurde eine Übersicht erstellt, außerdem verschiedene Texte und ein Flyer entworfen. Ein ausführlicher Text beschreibt detailliert wie das Konzept um den Watt°N-Strom funktioniert. Der Flyer und ein kürzerer Text dienen zum Bewerben des Stromtarifs auf der Homepage oder zum persönlichen mitgeben auf Veranstaltungen. Auf dem Jahrestreffen im September gab es auch schon eine erste Vorstellung für das Netzwerk. Leider warten wir seitdem noch auf die EWS und die Klimaschutz+ Stiftung, da diese noch dabei sind, sich auf einen neuen Vertrag zu einigen. Der alte war nicht mehr DSGVO-konform. Wir sind vorbereitet und freuen uns dann hoffentlich im Jahr 2020 mit dem Projekt „Watt°N-Strom - Ampere für's Meer“ durchzustarten und damit einen weiteren Teil zum langfristigen Finanzierungskonzept von Watt°N beizutragen.

Arbeitsgruppe Jahrestreffen Cuxhaven

Auch in diesem Jahr wurde ein Jahrestreffen von Mitgliedern aus dem Watt°N-Team organisiert. Seit November 2019 haben sich zunächst 8 Teamende mit der Planung beschäftigt. Mit vielen Ideen fingen sie an, einen Termin und eine Unterkunft zu finden. Gebucht wurde dann die Jugendherberge auf Langeoog für den Zeitraum vom 30. August bis 01. September. Leider sagte die Jugendherberge dann im Mai ab, da sie aufgrund von baulichen Mängeln 2019 nicht öffnen durfte. So wurde nach einem Notfalltelefonat das Jahrestreffen von Langeoog nach Cuxhaven auf das Wochenende 06.-08. September verlegt und dann innerhalb von dreieinhalb Monaten das Programm umgeplant. Das Organisationsteam wurde von weiteren Mitgliedern aus dem Großteam auf 14 aufgefüllt, um das Treffen in diesem recht kurzen Zeitraum noch organisieren zu können.



Gruppenfoto des Watt°N-Jahrestreffens 2019 am Deich in Cuxhaven.

Am 06.09. machten sich dann insgesamt 70 Teilnehmende auf den Weg zur Jugendherberge Cuxhaven-Duhnen. Das Programm, das für sie in diesem Jahr ausgearbeitet wurde, war wieder einmal sehr vielfältig: Wer am Freitagnachmittag sein Zimmer bezogen hatte, konnte in kleinen Gruppen am „Forschungssparziergang“ teilnehmen und auf diese Art und Weise ein wenig die Gegend erkunden und die anderen Teilnehmenden kennenlernen. Am Abend stellte sich Watt°N als Netzwerk mit seinen zahlreichen vergangenen und zukünftigen Aktionen vor. Abgerundet wurde der Tag mit einer besinnlichen Nachtwanderung, was für alle ein schöner Ausklang war.

Am Samstagvormittag ging es nach dem Gruppenfoto mit einer Vielzahl an Aktionen los. Wer gerne einen Einblick in die Landschaft Cuxhavens erhalten wollte, konnte sich vom Gebietsbetreuer Frank Penner durch die verschiedenen Lebensräume Cuxhavens führen lassen, mit den Junior Rangern eine interaktive Schnitzeljagd erstellen oder an einer Exkursion in die Küstenheide teilnehmen. Überall konnte man spannende Dinge erfahren und sehen. Wer sich lieber ein wenig auspowern und das Watt hautnah erleben wollte, konnte an der Schlickolympiade teilnehmen und dort seine Watttauglichkeit prüfen.

Nach den verschiedenen Aktionen fanden sich am Nachmittag alle Teilnehmenden für die Vortragsreihe „Entwicklung und Veränderung“ im Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven ein. Dabei konnten die Teilnehmenden und die Öffentlichkeit viel über die Ergebnisse der Kornweihenprojekte, an denen viele Teilnehmende selbst mitgewirkt hatten, erfahren, sowie Einblicke in die Wunderwesen Blattläuse, Meeresforschung in der Arktis, die faszinierende



Actionboundtour mit den Junior Rangern.



Großer Spaß bei der Schlickolympiade.

Welt der Bioinformatik, das Leben auf Mellum und den Verein FÖJ-Aktiv gewinnen. Wer wollte, konnte sich auch die Ausstellung des Hauses anschauen. Einige Teilnehmende hatten währenddessen auch die Chance den Seenotrettungskreuzer zu besuchen

Nach dem Abendessen ging es zum Saal Windjammer, um das Wochenende mit einer schönen Party zusammen mit der Band „Die Ukrainiens“ abzuschließen.

Am Sonntag gab es dann noch Zeit, an den Strand zu gehen, um ein Wikingerschachtunier zu veranstalten, die Möglichkeit sich weiter mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen und besser kennenzulernen oder einfach noch einen letzten Spaziergang durch das Watt zu machen.



Tour mit Gebietsbetreuer Frank Penner.



Der Abschied an der Jugendherberge.

Jahresübersicht

Aktionen und Projekte 2019				
Datum	Aktion / Projekt	Ort	Teilnehmer	Erfasste Stunden
11. - 13.01.19	Teamtreffen	Hannover	21	
19.03.19	Netzwerkvorstellung - NLWKN	Friedrichsgroden	2	
08. - 11.04.19	Großerfassung	2 Inseln	3	63
12. - 14.04.19	Teamtreffen	Hannover	24	
18. - 22.04.19	Oster-WWZ	ostfriesische Inseln	8	50
01. - 05.05.19	NLWKN Erfassungseinheit	3 Inseln	7	90
04.05.19	Birdrace	4 Städte	19	45
17. - 19.05.19	Teambuildingwochenende	Kamern	16	
24. - 26.05.19	Kids Watt Academy	Tossens	13	208
06.19	2 Netzwerkvorstellungen - NNA	Prinzhöfte	3	
21. - 22.06.19	Müllaktionstage	Wangerooge	2	6
28. - 30.06.19	Teamtreffen	Hannover	16	
10. - 14.07.19	Beobachtungscamp mit DJN	Krummhörn	8	
13.07.19	Baumbestimmungsexkursion	Göttingen	9	
26. - 28.07.19	Zukunftstreffen	Sauerland	9	
06. - 08.09.19	Jahrestreffen Cuxhaven	Cuxhaven	70	784
13. - 15.09.19	Watt kommt dann!	Schillig	1	
15. - 22.09.19	Netzwerk-Fahrradtour	Festland Nds.	5	
26. - 29.09.19	Entkusselungsaktion	Wangerooge	5	
11. - 20.10.19	Zugvogeltage	Spiegeroog	30	
20.10.19	Zugvogelfest	Horumersiel	10	
01. - 03.11.19	Teamtreffen	Hannover	29	
2019	Ehrenamtliches Engagement des Teams			3499
			Stunden Gesamt:	4754

Ausblick 2020

Zu guter Letzt wollen wir einen kurzen Blick auf das bevorstehende Projektjahr wagen.

Geplant sind teamintern:

- Jahresabschlusstreffen der Finanzen und Verwaltung (10.01.-12.01.)
- Arbeitstreffen der AG-Öffentlichkeitsarbeit (10.01.-12.01.)
- 4 Teamtreffen in Hannover (17.-19.04., 26.-28.06., 25.-27.09. und 20.-22.11.)
- teambildendes Wochenende für das Team

Sowie Planung und Mitwirkung an folgenden Aktionen und Projekten für ehrenamtlich Engagierte im Wattenmeer:

- Entkusselung/Biotoppflegemaßnahmen auf Norderney
- verschiedene NLWKN Erfassungseinheiten
- Birdrace - ornithologische Weiterbildung
- Schweinswaltage in Wilhelmshaven, Kooperation mit Wattenmeer Besucherzentrum
- NLWKN-Großerfassungen
- Bienenexkursion
- Müllaktionstage Carolinensiel
- Zugvogeltage
- Jubiläums-Netzwerktreffen auf Norderney (28.-30.08)